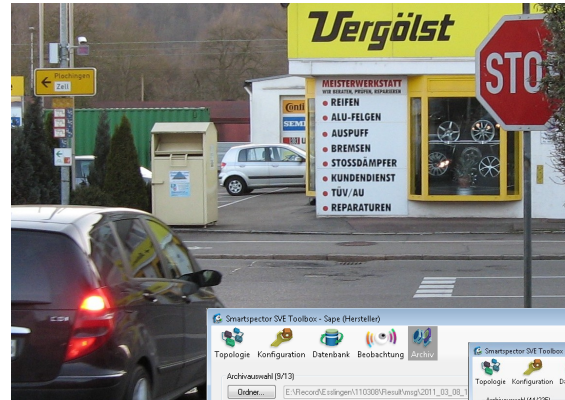


SMARTSPECTOR Stop!Detector® Verhaltensanalyse im Dienste der Verkehrssicherheit in Esslingen am Neckar



Projektpartner / Kunde: Die Stadtverwaltung von Esslingen am Neckar, der größten Mittelstadt Baden-Württembergs, widmet dem Thema Verkehrssicherheit besonderes Augenmerk. An einer unfallauffälligen Kreuzung sollte das Lenkerverhalten im Bereich des Haltegebots für den nachrangigen Verkehr unbeeinflusst und gänzlich anonymisiert erhoben, und als Entscheidungsgrundlage für weiterführende Präventivmaßnahmen am Standort bewertet werden.

Messaufbau: Ein gänzlich autark betriebenes Stop!Detector®-System wurde in einer Entfernung von etwa 15m zur Haltelinie, ca. 4m über der Fahrbahn an einem vorhandenen Lichtmast schräg gegenüber dem beobachteten Haltebereich installiert. Temporäre Abschattungen durch den passierenden Vorrangverkehr wurden bei der Bewertung des Bewegungsablaufs berücksichtigt und bei der Generierung des Messergebnisses automatisch dokumentiert. Die vom Kamerasystem erzeugten Messergebnisse wurden von einem im Schaltschrank integrierten Kompakt-PC aufgezeichnet.

Messdatenauswertung: Die Ergebnisse des Kamerasystems werden sowohl im Detail für jede Passage als auch chronologisch in einer Passageliste dokumentiert. Mittels Smartspector Toolbox wurden die automatisch generierten Messergebnisse einzeln validiert. Da jede einzelne Passagedetektion anhand eines einzigen Ergebnisbildes nachvollzogen werden konnte, beschränkte sich der Arbeitsaufwand für die sorgfältige Nacharbeit auf ein erforderliches Mindestmaß.

Statistik: Weniger als 50% der Linksabbieger (im Ergebnisbild nach rechts fahrend) und nur etwa 25% aller Rechtsabbieger hielten ihr Fahrzeug vorschriftsgemäß an. Wegen des regen Verkehrsaufkommens fanden viele korrekte Anhaltungen allein deshalb statt, weil ein Einfahren wegen des tatsächlich vorhandenen Vorrangverkehrs unmöglich war.

Schlussfolgerung: Das bewusste Innehalten im Bereich des Haltegebotes wird derzeit nur von wenigen Verkehrsteilnehmern praktiziert. Dies ist offenbar auf fehlendes Bewusstsein und kaum vorhandene Kontrolle im Alltag zurückzuführen. Aufgrund eines höheren Energie- und Zeitbedarfs für den Einzelnen ist die Compliance unter den heute vorliegenden Gegebenheiten praktisch und subjektiv gesehen mit mehr Nachteilen als Vorteilen verbunden. Ein grundsätzliches Anhalten an Kreuzungen wäre allerdings ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit. Zur positiven Beeinflussung des Nutzerverhaltens wurden dem Kunden bewusstseinsbildende Maßnahmen sowie die Schaffung weiterer Anreize zur Einhaltung des Haltegebots vorgeschlagen.

SmartSpector SVE Toolbox - Sage (Hersteller)

Archivauswahl (5/13)

Udner... E:\Record\Esslingen\110308\Fessl\mess\2011_03_08...

ID	Date	Time	Qual	Speed
4840	2011/03/08	15:06:02	3	13
4841	2011/03/08	15:06:15	1	0
4842	2011/03/08	15:06:31	6	5
4843	2011/03/08	15:06:18	1	0
4844	2011/03/08	15:06:56	6	26
4845	2011/03/08	15:07:00	3	23
4846	2011/03/08	15:07:33	4	0
4847	2011/03/08	15:07:37	1	0
4848	2011/03/08	15:08:03	1	0
4849	2011/03/08	15:08:13	3	13
4850	2011/03/08	15:08:41	3	15
4851	2011/03/08	15:09:19	6	6
4852	2011/03/08	15:09:39	6	8
4853	2011/03/08	15:10:39	6	9

SmartSpector SVE Toolbox - Sage (Hersteller)

Archivauswahl (44/20)

Udner... E:\Record\Esslingen\110308\Fessl\mess\2011_03_08_1500_C00.P...

Bilderfolge

Passage (Passageliste)

Name	Value
PassageQualifer	1
SpeedIndetector	0
ProjTimeLocal	2011/03/08
ProjTimeUTC	14:15:15:391
Cam_1_TimeLocal	2011/03/08
Cam_1_TimeUTC	14:15:23:095
Cam_1_Exposure	04

Testanlage (5/4)

Passage-Informationen

- Passage-Timestamp
- Camera-name: Stop!Detector
- Passage-ID: 4844
- Device-Manager-Instanz-IP-Addr: 2011/03/08, 15:15:15:391
- Device-Manager-Instanz-Port: 2011/03/08, 14:15:15:391
- Detector-Start-Info: <Start>=036_VStrah-14_Fortsetzung-16
- Cam-1-petroleum-Instanz-IP-Addr: 2011/03/08, 15:15:23:095
- Cam-1-petroleum-Instanz-Port: 2011/03/08, 14:15:23:095
- Detector-End-Info: <End>=036_VStrah-14_Fortsetzung-16
- Passage-Quelle: Default, Observer-Period: 0.50%, Vehicle-Class: 0, Average-Cycle-Duration: 47ms



SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH

Sonnenhofgasse 6/14, A-1050 Wien | FN 276499t | Geschäftsführung: DI. Dr. Dieter Schmidradler | Tel: +43 (0) 664 8559 281 | Mail: office@smartspector.com | Web: www.smartspector.com
Erste Bank, Kto.Nr.: 288-189-120/00, BLZ: 20.111, IBAN: AT33 2011 1288 1891 2000, BIC: GIBAATWW | St.Nr.: 244/8068 | UID: ATU 62514755

Version: 110322

© SMARTSPECTOR artificial perception engineering GmbH
Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.